

Kooperationspartner dieser Veranstaltungen:



Das **Amnesty-Aktionsnetz Heilberufe** sieht sich als Teil der deutschen Sektion und des weltweiten Aktionsnetzes der Heilberufe von amnesty international.

ai-Aktionsnetz der Heilberufe

Stellvertretender Sprecher:

Dipl.-Psych. Dr. phil. Freihart Regner

Hiddenseer Str. 12

10437 Berlin

freihart.regner@ai-aktionsnetz-heilberufe.de



Zimbabwe Netzwerk e.V.

c/o Welthaus Bielefeld

August-Bebel-Str. 62

D-33602 Bielefeld

Tel: 0521-9864852

Fax: 0521-63789

E-mail: info@ZimbabweNetzwerk.de

Mit finanzieller Unterstützung durch:



Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.

Hedemannstr. 14

10969 Berlin

www.aswnet.de



Skulpturenausstellung

Historischer Saal
Ravensberger Spinnerei
Ravensberger Park 1

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen

Di, Do, Fr + So 10.00 - 13.00 Uhr

und 15.00 - 18.00 Uhr

Mi + Sa 15.00 - 19.00 Uhr

Vernissage:

Sonntag, 13.09.2009, 11.00 Uhr

u.a. mit dem WOZA-Chor

VHS, Ravensberger Park 1

Historischer Saal

Ravensberger Park 1 | 33607 Bielefeld

Fon 0521. 51 22 22

Fax 0521. 51 34 31

volkshochschule@bielefeld.de

www.vhs-bielefeld.de



Mavambo

**Aufbruch:
Moderne Kunst in
Zimbabwe**

13.09.2009 - 11.10.2009

Rahmenprogramm zur Ausstellung:

**Menschenrechte
Wirtschaft
Politik**

Volkshochschule.
Das kommunale
Weiterbildungszentrum.



Ruth Weiss liest aus 'Memory's Tagebuch

*In Kooperation mit dem Welthaus Bielefeld
und dem Zimbabwe Netzwerk e.V.*

Ruth Weiss blickt auf ein langes, durch ihre journalistische Tätigkeit geprägtes Berufsleben zurück. Dank ihres analytischen Sachverstands kann sie die bei ihren Recherchen und in unzähligen Begegnungen mit den Menschen verschiedenster afrikanischer Länder gewonnenen Erkenntnisse, in größere geschichtliche und politische Zusammenhänge stellen. In diesem aktuellen Werk wird Zimbabwe's jüngste Geschichte im leicht zugänglichen Genre des Romans in Tagebuchform erfahrbar gemacht.

Memory, eine junge afrikanische Lehrerin, erinnert sich an ihre bewegte Vergangenheit: 1972 wird sie als Kind einer Schwarzen und eines Weißen im südlichen Afrika geboren. Aufgrund ihrer hellen Hautfarbe wird sie von der Dorfgemeinschaft ihrer Mutter ausgegrenzt. Was ist schön? Was ist fremd? Wie wichtig ist Tradition? Was und wo sind meine Wurzeln? Das sind Fragen, die Memory sich stellt. Zugleich ist der Roman ein fesselnder Politthriller, beleuchtet Korruption und Machtstreben und zeichnet ein fatales Bild des zimbabwischen Alltags.

Auf diese aktuelle Situation der Transformation in Zimbabwe geht Ruth Weiss im ergänzenden und abschließenden Gespräch mit den Besuchern näher ein. Dabei geht es auch um Gewalt von Jugendlichen, Menschenrechtsverletzungen und die Schwierigkeiten des Alltags im krisengeschüttelten Zimbabwe des Jahres 2009.

Moderation des Abends: Dr. Gisela Feurle, Zimbabwe Netzwerk e.V.

1117E8 Ruth Weiss

Einzelveranstaltung

Dienstag, 15.09.2009, 20:00 - 21:30 Uhr

VHS, Ravensberger Park 1

Historischer Saal

entgeltfrei

Zimbabwe:

Das Menschenrecht auf Gesundheit

In Kooperation mit

Amnesty-Aktionsnetz Heilberufe

Die Referentin hat in Zimbabwe zwei Jahre lang Aids/HIV-Beratungsstellen mit aufgebaut. Sie wird schwerpunktmäßig über die Themen Frauen und Armut referieren.

1114E8

Manuela Schönborn, Diplom Pflegetätigkeit
Einzelveranstaltung

Samstag, 26.09.2009, 14:30 - 17:00 Uhr

VHS, Ravensberger Park 1, Murnau-Saal

entgeltfrei

Menschenrechtsverletzungen in Zimbabwe

*In Kooperation mit Amnesty International -
Gruppe Bielefeld*

In kaum einem anderen Land der Erde werden vom Staat die Menschenrechte der Bevölkerung so wenig beachtet wie in Zimbabwe. Eine kleine, mutige Gruppe von Frauen verteidigt die Menschenrechte tapfer, trotz Verfolgung, Behinderung oder anderer Einschüchterungsversuche: WOZA heißt diese Gruppe und hat am 16. November 2008 den diesjährigen Menschenrechtspreis von Amnesty International erhalten. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie auf dieser Infoveranstaltung von Amnesty-International im Rahmen der Ausstellung 'Mavambo - Moderne Kunst in Zimbabwe'

1113E8

Einzelveranstaltung

Donnerstag, 08.10.2009, 20:00 - 21:30 Uhr

VHS, Ravensberger Park 1

Historischer Saal

entgeltfrei

Kein Rettungspaket für Afrika?

*Die weltweite Finanzkrise
und ihre Folgen für Schwarzafrika*

Finanz- und Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit und Existenzängste, Welthandelseinbrüche und Investitionsrückgang - das alles gibt es nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland. Auch die ärmsten Länder Afrikas sind von dieser krisenhaften Entwicklung betroffen, werden damit in ihren Entwicklungsbemühungen weiter zurückgeworfen - und suchen nach Auswegen. Doch auf zusätzliche Hilfe von außen scheint Afrika dabei nicht hoffen zu können, denn die Bereitschaft zur Entwicklungsfinanzierung nimmt in Zeiten der Krise eher ab.

Die Vortragsveranstaltung will die Auswirkungen der ökonomischen Krise auf Schwarzafrika näher untersuchen und danach fragen, welche Perspektiven für eine Verbesserung der Lage vorhanden sind.

1115E8 Georg Krämer, Welthaus Bielefeld
Einzelveranstaltung

Donnerstag, 01.10.2009, 19:00 - 20:30 Uhr

VHS, Ravensberger Park 1

Historischer Saal

entgeltfrei

Kooperationspartner dieser Veranstaltungen:

Welthaus Bielefeld e.V.



Das Welthaus Bielefeld setzt sich für eine global gerechtere und ökologisch zukunftsfähige Entwicklung ein. Für dieses Ziel engagieren sich rund 120 Menschen in ehrenamtlichen Gruppen und 13 hauptamtliche Kräfte.

Welthaus Bielefeld

August-Bebel-Straße 62

33602 Bielefeld Telefon 0521 / 98648-0

Fax 0521 / 63789